



Die Daten immer in Echtzeit im Griff: egal ob mobil oder am PC

Foto: hiQ solutions

Eine kulturelle Anforderung

Die Systeme von hiQ solutions bieten Baufirmen viele Möglichkeiten, Performance- und Gewinnpotenziale zu aktivieren.

Dies ist besonders effektiv, wenn sich auch die Unternehmenskultur wandelt. Denn Prozesse optimal zu vernetzen, abzustimmen und Überflüssiges zu vermeiden erfordert einen kulturellen Wandel im gesamten Unternehmen und den Willen der Ausführenden dies auch im Alltag zu leben.

Neben einer neuen Technologie spielt die Überzeugungs- und Motivationsarbeit eine wichtige Rolle, um nachhaltig zusätzlichen Mehrwert entlang der Wertschöpfungskette zu schaffen. Je mehr Mitglieder verschiedener Unternehmensebenen prozessoptimierte Arbeiten im Alltag umsetzen, desto höher ist der betriebs- und volkswirtschaftliche Nutzen.

Höhere Straßenqualität sorgt für langlebigere Infrastruktur und bessere Oberflächenbeschaffenheit, optimierte Bauprozesse für kürzere Baustellendauern und geringeres Verkehrsaufkommen durch minimalen Lkw-Bedarf. Seit 2012 arbeitet hiQ solutions an diesen Aufgaben.

Lückenlose Temperaturerfassung mit T-Tracker

Zunächst stellt eine konstant hohe Einbautemperatur einen wichtigen Teil zur Erhöhung der Asphaltqualität dar. Dies verlangt auch das BMVI (Rundschreiben StB 28/7182.8/5/2523413). Doch die geforderte Auf-

2012

MARKIERT das Jahr, indem hiQ damit begann, Lösungen zur Prozessoptimierung zu entwickeln

zeichnung der Temperatur im Rahmen der Eigenüberwachungspflicht stellt viele Transporteure und Bauunternehmungen vor große Herausforderungen, denn die Überprüfung vor Ort ist zeit- und personalaufwändig und auch technisch komplex.

Das von hiQ solutions entwickelte System T-Tracker löst dieses Problem und übernimmt bereits bei der Asphaltmischanlage die Daten als elektronischen Lieferschein. Sonden in den Lkw-Mulden sorgen danach für eine lückenlose weitere Überwachung der Temperatur. Diese Daten werden im Anschluss an die Baugeräte (Fertiger) oder den Bautrupp vor Ort übergeben – digital oder analog via Bluetooth-Drucker. Zusätzliches Personal ist dabei nicht erforderlich.

Qualität mit „Q Asphalt“

Qualität entsteht auch durch einen unterbrechungsfreien Einbau. Kalkulation – Planung – Produktion (Mischanlage) – Transport – Einbau – Verdichtung – Prüfung – Nachkalkulation: die gesamte Produktionskette ist mit „Q Asphalt“ digital verknüpft. Tablets oder Smartphones und auch Smartwatches bringen die nötigen Informationen in Echtzeit zu den richtigen Stellen. So können alle Beteiligten rechtzeitig die richtigen Entscheidungen treffen, um die Einbauqualität des Asphaltes zu optimieren. Die integrierte Kalkulation ermöglicht auch eine

wirtschaftliche Optimierung. Das System kann einen Bauablauf auch rückwärts „denken“: wenn am Ende etwas nicht nach Plan läuft, berechnet das System einen neuen Ablauf zurück bis zur Mischanlage.

Keine Stillstände mit „Q Milling“

Kurze Bauzeiten: wegfräsen und abtransportieren. Klingt einfach, doch zeigen Untersuchungen, dass die Fräse bei Baustellen ca. 30 % der Zeit stillsteht weil kein Lkw vor Ort ist. „Q Milling“ optimiert hier die Abläufe. Die vorgelagerten Prozesse werden strukturiert geplant. Das System berechnet die Umlaufzeiten der Transporteure und lastet so die Fräse kontinuierlich aus. Weiterer Vorteil: das Fräsgut wird homogener – ein wichtiger Aspekt beim Wiederverwerten des wertvollen Recyclingstoffes.

Minimaler Planungsaufwand mit „Q Dispo“

hiQ solutions nimmt sich auch den komplexen Abläufen der Baudisposition selbst an. Die Ressourcenbestellung basiert auf einem bedienfreundlichen Webshop-Prinzip: Ein Klick und der Gerätebedarf ist angemeldet oder nicht benötigte Ressourcen abbestellt. Sekundärbedarfe wie fixe und freie Mitarbeiter oder der Transport der Geräte werden ebenso berücksichtigt. Auch der Tankbedarf wird automatisch berechnet, bestellt und optimiert. So ist die Planungssicherheit und Geräteauslastung maximiert und der Planungsaufwand sowie das Risiko eines Geräteausfalles minimiert - Baustellendisposition leicht gemacht.

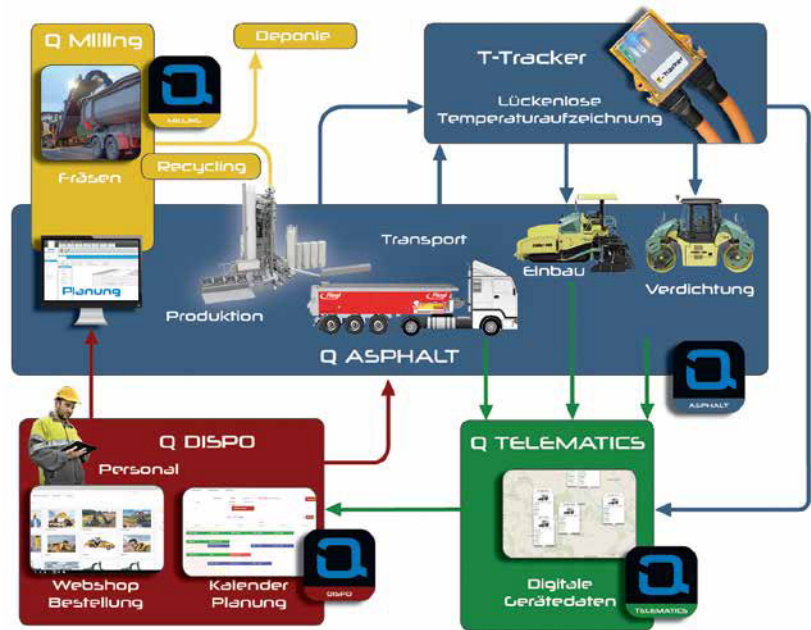
Aktuelle Herausforderungen

Die Optimierungslösungen von hiQ solutions kamen in über 2.500 Projekten zur Anwendung - von der Hauseinfahrt über Flughafenpisten bis zum Autobahnneubau. Im täglichen Einsatz bestätigen sich die einfache und umfassende Handhabung sowie die Kostenvorteile. Für eine betriebsweite Integration in Unternehmen ist jedoch mehr nötig, als das Installieren einer App.

Die Aufgaben in dieser Phase sind einerseits technischer Natur, wie das Bereitstellen von ausreichenden und zuverlässigen Serverkapazitäten oder das Verarbeiten sehr großer Datenmengen zu konsistenten Informationen. Andererseits spielen Datensicherheit und Unternehmenshierarchien eine bedeutende Rolle, was sich in Anforderungen wie z.B. Mandantenfähigkeit oder Rechteverwaltung zeigt. Darüber hinaus sind qualifizierte und motivierte Akteure ein entscheidender Faktor für das Gelingen von optimierten Projekten.

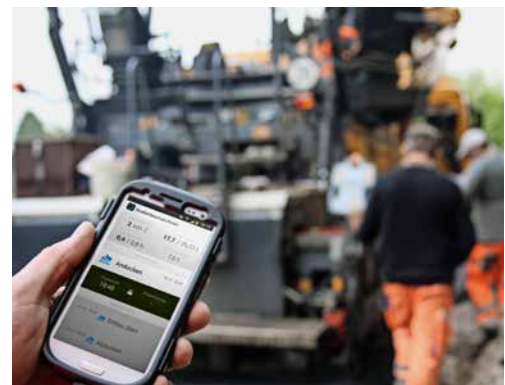
Change Management

Sowohl hiQ solutions als auch den Managern der Unternehmen ist klar, dass die Einführung eines Pro-



Das Gesamtsystem von hiQ im Überblick

Abbildung: hiQ solutions



Die gesamte Produktionskette ist mit „Q Asphalt“ digital verknüpft
Foto: hiQ solutions

2.500

PROJEKTE haben bisher auf die Lösungen von hiQ solutions zur Prozessoptimierung zurückgegriffen.

zessoptimierungssystemen einen sensiblen Eingriff in Organisationsstrukturen darstellt. Bewusstes, systematisches und sensibles Vorgehen des Managements bewirkt die nötige Akzeptanz zur Veränderung im Unternehmen. Zur Unterstützung bietet hiQ solutions umfangreiche Informationsveranstaltungen und Schulungen. Key-User können rasch an allen (Bau-)Stellen Support leisten und die Akzeptanz bei den Anwendern erhöhen, denn nur ein akzeptiertes System ist ein lebendiges System.

Zusammenfassung

Systeme von hiQ solutions gestalten die Organisations- und Bauprozesse so effektiv und effizient wie möglich. Der Einsatz von „Q Asphalt“ bewirkt weniger Verkehrsstaus, höhere Qualität und längere Lebenszyklen der Infrastruktur. Bauunternehmen profitieren durch schlanke Planung, geringere Errichtungskosten, effektivere Disposition und höhere Betriebssicherheit der Arbeitsmaschinen.

Erfolgreich ist die Einführung eines Systems zur Optimierung von Bauabläufen vor allem dann, wenn in den Unternehmen ein kultureller Wandel in Gang gesetzt wird. Das Resultat sind enorme Vorteile – sowohl betriebs- als auch volkswirtschaftlich. ■